

Islamismus in Tschetschenien

**Die Rolle des Islamismus für den tschetschenischen
Separatismus nach dem Zerfall der UdSSR - Eine Analyse des
religiösen Fanatismus im Nordkaukasus**

Christian Paul Osthold

Göttingen im April 2012

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Osthold, Christian:

Islamismus in Tschetschenien -

Die Rolle des Islamismus für den tschetschenischen Separatismus

ISBN 978-3-86376-001-4

Redaktor: Alexander Estis

Alle Rechte vorbehalten

1. Auflage 2011, Göttingen

© Optimus Verlag

URL: <http://www.optimus-verlag.de>

© Coverfoto Mikhail Evstafiev

Printed in Germany

Papier ist FSC zertifiziert (holzfrei, chlofrei und säurefrei,
sowie alterungsbeständig nach ANSI 3948 und ISO 9706)

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes in Deutschland ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

In Erinnerung an meinen Großvater Dr. Paul Osthold (1894 - 1978)

*„Derjenige aber,
der die Konsequenzen seines Handelns fürchtet,
kann niemals tapfer sein.“*

„Große Berge gebären große Männer.“

Tschetschenische Sprichwörter

*„Ich bin mit dem Schwert gesandt worden;
das Gute ist im Schwert und mit dem Schwert.*

*Ich bin gesandt worden, um zu ernten,
nicht um Saaten zu streuen.*

Das Paradies ist unter dem blitzenden Schwert.“

Mohammed

Inhaltsverzeichnis

1. Vorrede	1
2. Einleitung	3
3. Tschetschenien und seine Gesellschaft in historischer Perspektive	9
3.1. Tschetschenien im Mittelalter: Ein Land im Spannungsfeld von Politik und Religion	9
3.2. Tradition und Kultur in Tschetschenien: Stammesrecht und Clangesellschaft	11
3.3. Russland und Tschetschenien: Eine Geschichte von Krieg und Frieden . . .	17
3.3.1. Exkurs: Der Versuch einer objektiven Beurteilung	21
4. Die Religion in Tschetschenien	24
4.1. Der Islam der Tschetschenen: Herkunft, Ausbreitung und Besonderheiten .	24
4.1.1. Die Islamisierung Tschetscheniens im Spiegel von Gegenwart und Vergangenheit	24
4.1.2. Das Gesicht des Islam in Tschetschenien: Der Sufismus	29
4.2. Islam und Politik in Tschetschenien am Beispiel des Kaukasuskrieges (1817 – 1864)	32
4.2.1. Die Muriden und der Ghazavat (Dschihad)	32
4.2.2. Gegenbeispiel: Scheich Kunta Hadschi Kišiev und der Quardinja-Orden	35
4.2.3. Resümee	37
4.3. Die Tschetschenen und der Islam im 20. Jahrhundert	39
4.3.1. Revolution und frühe Sowjetzeit (1917 – 1938)	39
4.3.2. Die Tschetschenen während des Zweiten Weltkrieges: Die Deportation von 1944	45
4.3.3. Die Folgen der Deportation	49
4.3.4. Nationalitätenpolitik, Wirtschaft und Bildung in Sowjettschetschenien (1957 – 1991)	51
4.3.5. Der Halbmond und die Perestroika: Die Islamische Wiedergeburt in Tschetschenien	58
5. Politik und religiöser Fundamentalismus in Tschetschenien nach dem Zerfall der UdSSR	64
5.1. Der tschetschenische Separatismus: Ursachen, Besonderheiten und Ziele (1991 – 1994)	64
5.1.1. Am Vorabend der Revolution: Ein General putscht in Tschetschenien	64
5.1.2. Separatismus in Tschetschenien: Der Versuch einer Gesamtanalyse .	78
5.1.3. Tschetschenien nach der Wahl: Moskau interveniert und Dudaev wird auf den Koran vereidigt	82
5.1.4. Tschetschenische Realitäten: Wirtschafts- und Sozialpolitik unter Dudaev	86
5.1.5. Das Verhältnis von islamischer Geistlichkeit und Politik (1991 – 1994)	93
5.1.6. Die letzten Friedensjahre: Tschetschenien versinkt in Kriminalität und Bürgerkrieg (1992 – 1994)	101

5.2.	Der Erste Tschetschenienkrieg: Hintergründe und Folgen (1994 – 1996)	112
5.2.1.	Der Versuch einer Definition unter Berücksichtigung wirtschaftspolitischer Aspekte	112
5.2.2.	Der religiöse Faktor im Ersten Tschetschenienkrieg	117
5.3.	Tschetschenien nach dem Krieg: Das Land in den Fängen der Islamisten (Wahhabiten)	122
5.3.1.	Der Wahhabismus: Ein genuin tschetschenisches Phänomen?	122
5.3.2.	Die Folgen des Wahhabismus für das politische und soziale Leben in Tschetschenien	125
5.3.3.	Der Weg in den Abgrund: Der Zweite Tschetschenienkrieg als die Folge islamistischer Politik	131
6.	Schlussbetrachtung	134
7.	Literatur	139
8.	Anhang	150
8.1.	Zeittafel	150
8.2.	Benutzte Abbildungen	151
8.3.	Zusätzliche Abbildungen	169